

Neues Paredefahrzeug für die Queen

Königin Elisabeth II. von England hat in der walisischen Hauptstadt Cardiff ihr neues Paredefahrzeug erstmals öffentlich eingesetzt. Land Rover baute für die Queen einen hinten offenen Range Rovers mit langem Radstand. Die Arbeit übernahm der unter anderem auf hochwertige Einzelanfertigungen spezialisierte Jaguar-Land-Rover-Geschäftsbereich Special Vehicle Operations (SVO). Dank des Hybrid-Antriebs - ein 35 kW / 47 PS starker Elektromotor unterstützt einen 3,0 Liter Turbodiesel - kann der königliche Wagen bei typischem Paradetempo rein elektrisch fahren. Bei dem neuen Range Rover handelt es sich um das bereits vierte Land-Rover-Paredefahrzeug für das britische Königshaus. 1953 machte ein Land Rover Series 1 den Anfang, nun löst das neue „State Review“-Fahrzeug einen 2002 in Dienst genommenen Range Rover ab.

Jaguar Land Rover ist als einziger Automobilhersteller im Besitz aller drei „Royal Warrants“ - sprich Hoflieferant für die Queen, den Herzog von Edinburgh und den Prinzen von Wales. Das Unternehmen wurde für seine Verdienste um eine nachhaltige Unternehmensführung mit dem „Queen's Award for Enterprise 2015“ ausgezeichnet. Damit honorierte das britische Königshaus die Reduktion von umweltbelastenden Faktoren in den Produktionsbetrieben und den Fahrzeugen selbst. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das Paradedfahrzeug von Queen Elisabeth II. ist ein speziell angefertigter Range Rover.
